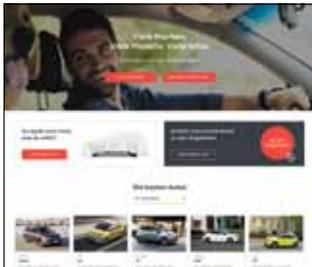


MOBIDROME**Fahrzeugbestand leichter verwalten**

WIEN. Mobidrome startet ein innovatives Gebrauchtwagen-Cockpit für Händler. Das Tool soll Händlern dabei helfen, ihren Fahrzeugbestand schnell und einfach zu analysieren und festzustellen, warum bestimmte Fahrzeuge viele Standtage haben und wo die Gründe für „Langsteher“ liegen.

Patrick Schenner von Mobidrome: „Das neue Mobidrome Cockpit bündelt unser ganzes Wissen über den Markt in einem Tool. Der Händler kann damit seine Fahrzeuge mit dem gesamten österreichischen Markt vergleichen – übersichtlich und in Echtzeit.“ (red)



© Screenshot: www.mobidrome.com

VOLKSWAGEN**Absatzrückgang am US-Markt**

WOLFSBURG. Volkswagens Erfolgsserie auf dem US-Markt ist vorerst beendet. Im September brach der Absatz auf dem wichtigen Auslandsmarkt im Jahresvergleich um zwölf Prozent auf 26.947 Autos mit VW-Logo ein, wie das Unternehmen diese Woche mitteilte. Vor allem beim volumenstarken Jetta, aber auch beim Golf gab es starke Rückgänge. (APA)



© AFP Photo/Kazuhiko Nogi

Teil der seit 2005 bestehenden Zusammenarbeit ist die Produktion von Toyota-Fahrzeugen durch Subaru.

Kooperation intensiviert

Weiterentwicklung und Vertiefung der langfristigen Partnerschaft: Toyota und Subaru vereinbaren Geschäfts- und Kapitalallianz.

TOKIO. Toyota und Subaru stärken ihre Zusammenarbeit und haben eine neue Geschäfts- und Kapitalallianz vereinbart. Laut Angaben der beiden Hersteller wird Toyota seine Beteiligung an Subaru erhöhen und Subaru zugleich Anteile an Toyota erwerben. Damit soll die langfristige Partnerschaft der beiden Unternehmen weiter ausgebaut und intensiviert werden; zugleich bleibt die Identität der jeweiligen Marken gewahrt.

Die bereits im Jahr 2005 vereinbarte Zusammenarbeit umfasst bislang die Produktion von Toyota-Fahrzeugen durch Subaru, die Lieferung von Fahrzeugen durch Toyota an seinen japanischen Partner sowie die gemeinsame Entwicklung der Sportwagenmodelle Toyota GT86 und Subaru BRZ.

Gemeinsame Entwicklung

Vor dem Hintergrund des rapiden Wandels in der Automobil-

industrie hin zum vernetzten, automatisierten, geteilten und elektrischen Fahren haben sich Toyota und Subaru darüber hinaus im Juni dieses Jahres auf die gemeinsame Entwicklung einer Plattform für batterieelektrische Fahrzeuge sowie eines batterieelektrischen Modells geeinigt. Sowohl die Plattform als auch das Modell werden die Subaru-Allradtechnologien und die Elektrifizierungstechnologien von Toyota nutzen. (red)

Motoren-Revolution hält im Mazda 3 Einzug

Neues Skyactiv-X-Triebwerk kombiniert Vorteile von Benzin- und Dieselmotoren.

KLAGENFURT. Mit dem Skyactiv-X ist es Mazda als erstem Hersteller gelungen, einen Serien-Benzinmotor zu entwickeln, der über weite Betriebsbereiche mit der von Dieselmotoren bekannten Kompressionszündung arbeitet. Damit vereint das Triebwerk das Beste zweier Welten: das breite Drehzahlband und die Beschleunigungswerte eines konventionell per Zündker-



© Mazda

ze zündenden Benziners, mit der Effizienz eines selbstzündenden Dieselmotors. Der Skyactiv-X-Motor leistet 180 PS bei einem maximalen Drehmoment von 224 Nm und schafft Verbrauchswerte ab 4,3 l/100 km und einen CO₂-Ausstoß ab 96 g/km.

Der Motor feiert sein Debüt ab sofort im Mazda 3, später im Herbst soll er auch beim CX-30 zum Einsatz kommen. (red)